

## Die Ernährungskrise führte zu:

- Hungersnot
- Kinder-Sterblichkeitsrate stieg um 50%
- 500'000 starben an Hunger
- Essen wurde vom Staat rationiert
- Diese Portionen reichten nicht aus für den Bedarf an Kalorien
- Man wurde anfälliger für Grippe und andere Erkrankungen
- Jugendkriminalität nahm zu, sie stahlen Essen für ihre Familie, um zu überleben

## Kinder im Krieg

Vor dem Krieg war die Belle Époque, bei dieser die Kinder schon eine Bildung hatten. In der Schule wurden ihnen zu diesen Zeiten ganz andere Sachen unterrichtet und die Kinder teilweise auch ausgenutzt.

- Den Jungen brachte man bei, wie man in den Krieg zieht.
- Den Kindern wurde Begeisterung für den Krieg geweckt mit Spielen, Spielfiguren, Büchern und Liedern.
- Allen wurde beigebracht, wie man nur noch Wörter der Muttersprache benutzt und keine, die nicht in der Muttersprache sind. Wie zum Beispiel nur noch Mutter und nicht mehr Mama und nicht mehr „Adieu“ sondern nur noch „Lebwohl“.
- In der Schule wurden Kinder auch benutzt, um Werbung für Krieg zu machen. Diese war besonders gut, weil die Eltern alles mögen, was ihre Kinder tun, weil sie sie so sehr mögen.
- Die Kinder machten die Verbindung von Staat zu Eltern und überbrachten so die Mobilisierung ins Haus.
- Kinder wurden auch benutzt, um Geld für den Krieg zu sammeln.
- Mädchen mussten Kleider für den Krieg nähen.
- Kinder bildeten die sogenannte Schulfront, diese hat die Kriegenden unterstützt mit Kleidung und Nahrung. Wenn sie besonders artig waren, bekamen sie einen Sticker für ihr Stickeralbum. Dieses Album löste einen Kampf um die meisten Sticker bei den Kindern aus. So gaben sie sich auch besonders Mühe.

Ich habe noch Aussagen von Erwachsenen gefunden auf einer Internetseite mit Videos von der Kindheit im Krieg es ist aber der 2. Weltkrieg:

<https://www1.wdr.de/dossiers/kindheit-im-krieg/index.html#/?=&site=1>

Kora

---

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/alltagsleben.html>

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/100-jahre-weltkrieg/leben-im-krieg/kindheit-im-krieg-jubel-trauma-und-grosse-not/10064360.html?ticket=ST-4347386-zKt3nNVf92QdfifShWqN-ap2>

<https://www1.habsburger.net/de/kapitel/kinder-als-zielscheibe-der-kriegspropaganda>

<https://sciencev2.orf.at/stories/1727885/index.html>